

ANTI-DOPING GRUNDLAGEN



BASISWISSEN FÜR FAHRER UND BEIFAHRER

WWW.FIA.COM/RACETRUE

WAS IST DOPING?

- Das Vorhandensein einer verbotenen
 Substanz in der Probe eines Fahrers
- Die Verwendung oder versuchte
 Verwendung einer verbotenen Substanz oder Methode
- Die Verhinderung, Verweigerung oder das Nichtabgeben einer Probe
- Falschmeldungen über den Aufenthaltsort
- Die Verfälschung oder versuchte
 Verfälschung einer Dopingkontrolle*
- Der Besitz einer verbotenen Substanz bzw. eines Hilfmittels für eine verbotene Methode*
- Der Handel oder versuchte Handel*
- Die Weitergabe oder versuchte
 Weitergabe einer verbotenen Substanz oder Methode an einen Fahrers*
- Beihilfe das Helfen, Ermutigen, Unterstützen, Anstiften, Vereinbaren einer Tat, die im Widerspruch zum Anti Doping Code steht*
- Verbotener Umgang der Umgang eines Fahrers mit jeglichem Unterstützungspersonal, das die Anti Doping-Gesetze gebrochen hat (z. B. mit einer Person, die zeitweilig nicht eingesetzt werden kann)*
- *Unterstützungspersonal: dies umfasst jegliche Trainer, Manager, Agenten, Teammitglieder, Funktionäre, medizinisches Personal, Eltern, oder jegliche andere Personen, die mit Fahrern arbeiten oder diese unterstützen. Das Unterstützungspersonal ist auch verantwortlich für Vergehen wie Verfälschung, Besitz, Weitergabe, Beihilfe und verbotenem Umgang im Zusammenhang mit Doping.



DIE FOLGEN EINES ANTI DOPING VERGEHENS

- 1 Der Verlust von Punkten oder Preisgeld aus dem Bewerb, bei dem Sie positiv getestet wurden (sowohl in der Einzel- als auch in einer möglichen Teamwertung);
- 2 Eine Suspendierung aus dem Motorsport und jeglichem anderen Sport bis zu vier (4) Jahren oder in einigen Fällen auch lebenslänglich. Dies beinhält auch Training und jegliche andere Teilnahme:
- **3** Eine finanzielle Sanktion wie eine Geldstrafe und/oder das Tragen von Verfahrenskosten.

FIA RACE TRUE E-LEARNING CAMPUS

Die FIA stellt ein Online-Lernprogramm zur Verfügung, das alle Anti Doping Aspekte umfasst, die für Fahrer wichtig sind. Der Kurs ist über den Campus kostenfrei verfügbar.

Eine einfache Registrierung ermöglicht den Zugriff zum Campus:

https://racetrue.fia.com

Der Campus ist in mehreren Sprachen verfügbar.

DAS VERHINDERN EINES DOPING VERGEHENS

BEACHTEN SIE DIE GÜLTIGE
WADA-LISTE DER VERBOTENEN
SUBSTANZEN und zeigen Sie diese
Ihrem Arzt, Apotheker oder Spezialisten,
wann immer Sie medizinisch behandelt
werden oder eine Substanz benötigen/
einnehmen, bei der Sie sich nicht sicher
sind. Erklären Sie, dass Sie Fahrer sind
und keine Substanz oder Methode
verwenden sollen, die in der WADAVerbotsliste enthalten ist:

http://list.wada-ama.org

Um eine sportübergreifende Angleichung zu erreichen, bezieht sich die FIA Anti Doping Regelung auf Fahrer/Beifahrer, alle unter dem Begriff "Fahrer".

 KONTAKTIEREN SIE IHRE NATIONALE ANTI-DOPING ORGANISATION falls Sie weiterhin unsicher sind, ob etwas auf der Verbotsliste der WADA geführt wird oder nicht (NADO – die staatlich anerkannte Organisation, die für Antidoping in Ihrem Land zuständig ist)

IHRE NADO FINDEN SIE UNTER: www.wada-ama.org/en/code-signatories

- SUCHEN SIE UM EINE
AUSNAHMEGENEHMIGUNG
(THERAPEUTIC USE EXEMPTION

- TUE) an, wenn keine andere medizinische Alternative besteht und Sie ein Medikament/eine Substanz einnehmen müssen, die auf der WADA-Liste der verbotenen Substanzen steht. In Notfällen und unter aussergewöhnlichen Umständen ist es möglich um ein rückwirkendes TUE anzusuchen.

Fahrer, die an internationalen Wettbewerben teilnehmen, müssen das TUE-Ansuchen an die FIA zur Prüfung übermitteln und dieses wird, falls entsprechend, vom FIA TUE Komitee genehmigt.

TUE INFORMATION: www.fia.com/tue
TUE KONTAKT: tue@fia.com

Fahrer, die an nationalen Wettbewerben teilnehmen, sollten das TUE-Ansuchen über ihre nationale NADO einreichen.





DOPING IST BETRUG: SELBSTBETRUG, BETRUG AN ANDEREN FAHRERN, AN IHREM TEAMS, AN VERANSTALTERN, AN SPONSOREN UND AN IHREN FANS.

ANTI-DOPING HINWEISE

- Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass Sie keine verbotene Substanz zu sich nehmen.
- Sie sind verantwortlich für jegliche verbotene Substanz, die in einer von Ihnen abgegebenen Probe gefunden wird unabhängig davon, ob Sie diese verbotene Substanz wissentlich oder ohne ihr Wissen zu sich genommen, oder auf andere Art und Weise angewendet haben.
- Wenn Sie eine Substanz oder Methode verwenden müssen, die im Normalfall verboten ist, müssen Sie sicherstellen, dass Sie vorher bei der NADO um eine Ausnahmegenehmigung (mittels Therapeutic Use Exemption – TUE) ansuchen.
- Es ist im Fall einer positiven Kontrolle kein Entschuldigungsgrund, dass kein Doping-Vorsatz oder kein Bewusstsein bestanden hat, eine Substanz/Methode, die auf der WADA-Verbotsliste geführt wird, verwendet zu haben.
- Die Inhaltsstoffe eines Präparates können von Land zu Land verschieden sein. Bemühen Sie sich daher jegliche Medikamente, die Sie benötigen könnten, mitzubringen, wenn Sie in das Ausland reisen.

- Nahrungsergänzungsmittel (Tabletten, Pasten, etc.) bergen besonderes
 Risiko – zum Beispiel sind nicht immer alle Inhaltsstoffe angegeben und können kontaminiert sein.
- Auch vermeintlich unbedenkliche Medikamente wie Augentropfen, Nasensprays oder Halstabletten können verbotene Substanzen beinhalten.
- Die Zeitspanne bis zur Ausscheidung kann variieren – Substanzen können nach der Einnahme über lange Zeitspannen nachgewiesen werden.
- Intravenöse Infusionen oder Injektionen sind verbotene Methoden, falls mehr als 100 ml innerhalb einer 12 Stunden-Periode verabreicht werden – ausgenommen sie erfolgen berechtigterweise im Zuge einer Behandlung im Krankenhaus, einer Operation oder einer diagnostischen Untersuchung.

BEACHTEN

SIE DIE VERBOTSLISTE

LASSEN

SIE SICH BERATEN

BEANTRAGEN

SIE EINE AUSNAHMEGENEHMIGUNG MITTELS THERAPEUTIC USE EXEMPTION (TUE), FALLS NOTWENDIG

In partnership with

